

BEBAUUNGSPLAN DER STADT BAD SÄCKINGEN Nr. 11/1 R "Bei der Kapelle".

1. Änderung

Rechtsgrundlagen

1. §§ 1 - 4 und 8 - 10 BauGB i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253)
2. §§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132 ff.).
3. § 73 i.V.m. § 3 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 28.01.1983 (GBl. S. 770, berichtet 1984 S. 519) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1990 (GBl. 1990 S. 426) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161).
4. §§ 1 - 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990, BGBl. 1991, Teil I, S. 58)

RECHTLICHE FESTSETZUNGEN (Text)

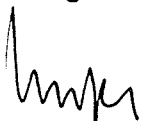
1. § 2 -Maß der baulichen Nutzung- wird wie folgt geändert:
 - a) Satz 3 wird ersetzt durch:

Die maximal zulässige Traufhöhe beträgt für die Gebäude entlang der Talstraße auf der Nordseite 4 m.
2. § 3 -Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen- wird wie folgt geändert:
 - a) Satz 1 wird aufgehoben.
3. § 4 -Gestaltung der Baukörper- wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 wird aufgehoben und erhält folgende Fassung:

Zulässig sind Satteldächer mit einer Dachneigung von 25° - 40°. Das Krüppelwalmdach wird als Dachform zugelassen.
 - b) Absatz 3 wird aufgehoben.

Bad Säckingen, den 13.11.1991

Bürgermeisteramt



(Dr. Nufer)
Bürgermeister

angezeigt am 26. NOV. 1991



LANDRATSGEMEINSCHAFT WALDSHUT